



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)**

Ansprechpartner/in: Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 07.05.2008

Beschlussprotokoll

über die **31. Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 05.05.2008, 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr, Raum 119 im Bezirksrathaus Rodenkirchen

I. Öffentlicher Teil

- 2.1 Eingabe für eine Verkehrsberuhigung der Bödingerstraße in Köln Rondorf;
AZ: 02-1600-60/07
1107/2008
Aufstellung einer Geschwindigkeitsmeßanlage in der Bödinger Straße in
Rondorf, Änderungsantrag von Herrn Schöppe, pro Köln
AN/0910/2008**

1. Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage zu veranlassen. Bei der Finanzierung soll aufgrund der Werbesituation in der Bödingerstraße von der bisherigen Praxis bezüglich auffälliger Werbung abgesehen werden, oder soweit Interesse bei der Dorfgemeinschaft vorliegt, auf diese nach dem Vorbild des Bürgervereins Köln-Bocklemünd/Mengenich e.V. zugegangen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Schöppe, pro Köln, abgelehnt. (Nicht anwesend: Herr Schünemann)

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob durch bauliche Maßnahmen **an der Bushaltestelle und am Ortseingang** (z. B. Fahrbahnverengungen) oder eine andere Anordnung des ruhenden Verkehrs eine Geschwindigkeits- und Lärmreduzierung auf der Bödingerstraße in Köln Rondorf zu erzielen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Schünemann)

8.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO NW)

**8.1.1 Polizeibericht 2007 für den Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/0788/2008**

1. Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, bei der Polizeiinspektion Köln-Südwest für eine der nächsten Bezirksvertretungssitzungen den mündlichen Polizeibericht mit Kriminalitätsstatistik 2007 für unseren Stadtbezirk anzufordern bzw. terminlich zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die FDP/KBB-Fraktion abgelehnt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

2. Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, bei der Polizeiinspektion Köln-Südwest für eine der nächsten Bezirksvertretungssitzungen den Polizeibericht mit Kriminalitätsstatistik 2007 für unseren Stadtbezirk anzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

**8.1.2 Sportplatz des SC Meschenich e.V.; Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/0789/2008**

Beschluss:

Auf dem städtischen Sportplatz des SC Meschenich 1923 e.V. sind die folgenden Instandsetzungsarbeiten dringend auszuführen:

1. Ein Ballfangnetz an der Nordseite des Fußballplatzes aufzustellen.
2. Die restlos versandete und verstopfte Drainage des Sandplatzes wieder funktionsfähig zu machen.
3. Die Platz-Beregnungsanlage zur Abbindung der Staubeentwicklung auf dem Platz zu erneuern.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, den Sportplatz auf die Prioritätenliste des Bezirks zu setzen und vor Durchführung der Maßnahmen, diese der BV 2 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

**8.1.3 Spielplatz Franz-Marc-Straße; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0798/2008
Änderungsantrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/0923/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf dem Spielplatz am Ende der Franz-Marc-Straße im Rodenkirchener Malerviertel Spielgeräte für Kinder, Bänke und Abfallkörbe aufgestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die FDP/KBB-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

8.1.4 Hinweise eines Bürgers als Maßnahmenkatalog für den "GAG-Bolzplatz" Bödinger Tal; Antrag der CDU-Fraktion AN/0799/2008

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

8.1.5 Beschneidung der Bäume am Rheinufer; Antrag der CDU-Fraktion AN/0800/2008

Hinweis: Der TOP wird gemeinsam mit TOP 8.1.7 beraten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, verwachsene Bäume am Rheinufer nach der Wachstumsperiode endlich zu schneiden bzw. zu kappen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

8.1.6 Beschilderung der Parkfläche unmittelbar am Rheinufer in Köln-Marienburg; Antrag der SPD-Fraktion AN/0801/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Parkfläche unmittelbar am Rhein in Köln-Marienburg (parallel zum Oberländer Ufer), mit geeigneten Mitteln, z.B. einer entsprechenden Beschilderung, das Campieren mit Wohnmobilen zumindest zeitlich zu begrenzen.

Hierbei ist zu prüfen, wie die unterschiedlichen Nutzungen geregelt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

8.1.7 Baumpflege Rheinuferstraße in Bayenthal; Antrag der FDP/KBB-Fraktion AN/0845/2008

Hinweis: Der TOP wird gemeinsam mit TOP 8.1.5 beraten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Bäume an der Rheinuferstraße am Bayenthaler Rheinufer: Oberländer Ufer und Gustav-Heinemann-Ufer fachgerecht zu stützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

**8.1.8 Konkretisierung des Antrages "Mehr Demokratie" vom 03.03.2008; Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen
AN/0908/2008**

Beschluss:

Der Beschluss vom 03.03.2008 wird bestätigt und wie folgt konkretisiert:

Die Ratsfraktionen **und der Rat** werden aufgefordert, sich einzusetzen.....

Die Verwaltung wird gebeten, für den Rat eine entsprechende Beschlussvorlage zu fertigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Kahlix und Schünemann)

8.2 Vorschläge und Anregungen (§ 37 Abs. 5 Satz 5 GO NW)

**8.2.1 Godorfer Hafen, geplanter Ausbau: Zweifel an der Wirtschaftlichkeit; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0782/2008
Aufhebung des Ratsbeschlusses zum Ausbau des Godorfer Hafen; Antrag von Herrn Schöppe, pro Köln
AN/0921/2008**

Es liegt eine Neufassung des Antrages der Grünen vor.

Die FDP/KBB-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung fordert den Rat der Stadt Köln auf, seinen Beschluss vom 30.08.2007 zum Ausbau des Godorfer Hafens, der da lautet:

‘Der Rat der Stadt Köln nimmt die Ergebnisse des Gutachtens über die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Hafens Köln-Godorf zur Kenntnis und spricht sich für den Ausbau des Hafens Köln-Godorf aus. Die vom Rat der Stadt Köln in den Aufsichtsrat der HGK AG entsandten Vertreterinnen und Vertreter werden angewiesen, darauf hinzuwirken, dass der Hafen Köln-Godorf ausgebaut wird, aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Schöppe, pro Köln, abgelehnt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

2. Beschluss:

Der Kölner Rat wird aufgefordert, seine Ausbau-Entscheidung vom 30.08.07, die aufgrund einer angenommenen Wirtschaftlichkeit getroffen wurde, sorgfältig und kritisch zu überdenken. Nach Meinung der BV2 ist diese Entscheidung unter falschen Voraussetzungen getroffen worden (Zuschusshöhe des Bundes / zu optimistisches NKV, vgl. Münchener Transrapid-

Projekt) und sollte zurück genommen werden, um finanziellen Schaden von der Stadt und große ökologische Nachteile vom Kölner Süden (Zerstörung Naturschutzgebiet „Sürther Aue“) abzuwenden.

Das bisherige Sicherheitskonzept für den Hafen ist aufgrund des Brandes in Worringen hinsichtlich der Investitionen und Betriebskosten in die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

**8.2.2 Verbreiterung der L 150: Verbesserung des in Meschenich geplanten Grünausgleichs; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0795/2008
Stellungnahme der Verwaltung
1868/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit der zuständigen Behörde für eine Verbesserung des im Rahmen der L150-Verbreiterung geplanten Grünausgleichs zu sorgen. Als bessere Alternative zum bisher vorgesehenen Gebiet zwischen Neu-Engeldorfer-Weg und Engeldorfer Straße wird die Rekultivierungsfläche 212 vorgeschlagen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf der vorgeschlagenen Fläche keine anderen FNP-Nutzungen entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

**8.2.3 Schule für Europa; gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und FDP/KBB-Fraktion
AN/0796/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung begrüßt und unterstützt die Errichtung einer 'Schule für Europa' im Kölner Süden. Die Verwaltung wird gebeten aufzuzeigen, welche Alternativen für eine Realisierung des Projekts im Stadtbezirk Rodenkirchen denkbar wären. Hierbei sind Möglichkeiten der räumlichen/organisatorischen Angliederung an vorhandene Schulen genau so in Betracht zu ziehen, wie Erweiterungs- und Neubauten im Stadtbezirk.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung eine Bewertung potentieller Realisierungsmöglichkeiten im Stadtbezirk als Synopse vorzustellen.

Es soll ein „Konzept der Schule für Europa“ erarbeitet und der BV vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Herrn Schöppe, pro Köln, zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

**8.2.4 Förderprogramm für Sozialraum Meschenich/Rondorf; Antrag der SPD-Fraktion
AN/0802/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen für den Sozialraum Meschenich/Rondorf für eine Förderung aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ ggf. auch ergänzt um Mittel aus Partnerprogrammen, in Betracht kommen.

Dabei sollen

- investive Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes und der Infrastruktur (u.a. für alters- und behindertengerechtes Wohnen, zur Verbesserung der verkehrstechnischen Erreichbarkeit und Anbindung, für ein Bürger- und Begegnungszentrum etc.)
- wie auch sozial-integrative Maßnahmen (u.a. Sprachförderung, Verbesserung von Schul- und Bildungsabschlüssen, Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit, Qualifizierungsmaßnahmen etc.)

geprüft werden. Das Prüfergebnis ist der Bezirksvertretung und den betroffenen Fachausschüssen des Rates zur Kenntnis zu bringen.

Der beauftragte Sozialraumkoordinator soll in die Prüfung eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

**8.2.5 Euroschlüssel für Friedhofstoiletten; Antrag der SPD-Fraktion
AN/0803/2008
Zugang zu Friedhofstoiletten, Antrag von Herrn Schöppe, pro Köln
AN/0924/2008**

1. Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf den Friedhöfen des Stadtbezirks die Toilettenanlagen für Inhaber eines käuflich zu erwerbenden Norm-Schlüssels (Euroschlüssel) **zugänglich zu machen**. Dabei ist zu prüfen, ob der Erwerb eines einheitlich zu verwendenden Schlüssels an bestimmte Voraussetzungen (z.B. Behinderung, Kautions o.ä.) geknüpft werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, zu prüfen, auf welchen Friedhöfen des Stadtbezirkes die Toilettenanlagen dem Publikum zugänglich gemacht werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Schöppe, pro Köln, abgelehnt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

**8.2.6 Radweg Vorgebirgspark; Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/0804/2008**

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt einen Ergänzungsantrag.

1. Beschluss:

Eine Beleuchtung des Radweges wird in der Grünanlage ausdrücklich ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bei Enthaltung der SPD-Fraktion und Herrn Schöppe, pro Köln, abgelehnt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

2. Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Radweg durch den Vorgebirgspark **parallel zur Vorgebirgsstraße** als Verkehrsfläche zu widmen. Weiterhin möge die Verwaltung prüfen, ob der Radweg gegen den Fußweg durch Umschilderung gewechselt werden sollte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

8.2.7 Kreuzung Pohligstr./Höninger Weg; Antrag der FDP/KBB-Fraktion AN/0805/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob für die linksabbiegenden Fahrzeuge vom Höninger Weg auf die Pohligstr. bzw. Vorgebirgstor eine Markierung entsprechend dem Regelfall (amerikanisch) auf die Straße aufgebracht werden sollte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

8.2.8 Straßenprostitution an der Brühler Straße; Antrag der FDP/KBB-Fraktion AN/0806/2008

Über die Abschnitte des Antrages wird einzeln abgestimmt:

1. Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Brühler Straße zwischen Unterführung BAB und Militärringstraße, einschließlich Parkplatz und Rad-Fußweg täglich zu reinigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

2. Beschluss:

Zweitens wird die Verwaltung aufgefordert, dass rechtswidrige Abstellen von Wohnwagen entlang der Militärringstraße und im Rubinenweg zu ahnden und zu unterbinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

Drittens wird die Verwaltung aufgefordert Maßnahmen zu erarbeiten, wie der Straßenstrich weg von der Brühler Straße hin zum Eifeltor verlagert werden kann. Diese Maßnahmenvorschläge sind der Bezirksvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP/KBB-Fraktion bei Enthaltung 1 Stimme aus der SPD-Fraktion und Herrn Schöppe, pro Köln, abgelehnt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

**8.2.9 Querung der Rheinuferstraße mit der Stadtbahn - 2. Baustufenabschnitt;
Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen
AN/0913/2008**

Es liegt eine Neufassung vor. Der Antrag wird in zwei Teilen einzeln abgestimmt.

1. Beschluss:

Die Verkehrsplanungen im Kölner Süden fußen wesentlich darauf, dass die Rheinuferstraße die Hauptverkehrsachse im Kölner Süden bildet, es ist daher unumgängliche Voraussetzung, dass auf der Rheinuferstraße ein reibungsloser Verkehr gewährleistet wird.

Die Bezirksvertretung folgt den Darlegungen des Gutachters Geiger & Hamburgier, nach der eine Umsetzung des Planfeststellungsbeschlusses für die Kreuzung der neuen Nord-Süd-U-Bahn mit der Rheinuferstraße zu Verkehrsstörungen führt. Die Verwaltung wird daher aufgefordert, sich nachdrücklich bei der Planfeststellungsbehörde dafür einzusetzen, dass eine Querung der Rheinuferstraße nach VS und nicht, wie beschlossen, nach BÜSTRA erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Herrn Schöppe, pro Köln, zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Schünemann)

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen folgert weiterhin, dass die in einem angeführten Verkehrsgutachten noch nicht bedachten Änderungen des Straßenverkehrsnetzes im Kölner Süden und Verdichtungen der Bebauung auch zu einer deutlichen verkehrlichen Überbelastung bei einer Querung nach VS führen wird.

Die Verwaltung wird daher aufgefordert, zwei alternative Lösungsmöglichkeiten, einschließlich Kostenbetrachtung und zeitlichen Konsequenzen für die Umsetzung, für das sich abzeichnende Verkehrsproblem zu erarbeiten:

1. Dreispurige Ausweitung der Rheinuferstraße im angeführten Kreuzungsbereich der Stadtbahn, wodurch das Aufstellvolumen vor und hinter dem Kreuzungsbereich derart vergrößert wird, dass ein zügiger Abfluss des Verkehrs selbst in Spitzenzeiten sichergestellt werden kann.
2. Tieferlegung der Rheinuferstraße im Kreuzungsbereich der Stadtbahntrasse.

Die Lösungen sind zeitnah den Fachausschüssen und der Bezirksvertretung Rodenkirchen vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 2 Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bei Enthaltung der

SPD-Fraktion und 1 Stimme der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Schünemann)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO NW)

**9.1.1 Beratung des Entwurfs des Haushalts für das Jahr 2008/2009 mit Finanzplanung bis 2011 und sonstiger Anlagen
1774/2008**

Die CDU-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag

1. Beschluss:

Die am 03.12.07 beschlossenen Anregungen der Bezirksvertretung Rodenkirchen für den Haushalt 2008 sollen auch auf den Haushalt 2009 übertragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Herrn Dr. Müser, KBB, zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

Die Seniorenvertretung regt an, einen Betrag in Höhe von 1.000 € jährlich für die Arbeit der Seniorenvertretung im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

2. Beschluss:

Für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 werden für die Arbeit der Seniorenvertretung im Bezirk Rodenkirchen je 1.000 im Haushalt veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt den Entwurf des Haushaltes 2008/2009 mit Finanzplanung bis 2011 und sonstiger Anlagen **mit den oben beschlossenen Ergänzungen** zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Schöppe, pro Köln und Herrn Dr. Müser, KBB, zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

**9.1.2 Entwurf des Haushalts für das Jahr 2008/2009 hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel für 2009 gem. § 37 Absatz 3 GO NW
1775/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 Absatz 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 57.500,00 €

Die Ausgabemittel werden gemäß Anlage zu diesem Beschluss aufgeteilt:

2100.	718.	9200.	9	1.500	Z für des Stadtbezirks BV
3411.	718.	9201.	9	9.000	Z für Kunst + Kultur des Stadtbezirks BV
4510.	718.	9201.	7	16.400	Z für Jugendarbeit im Stadtbezirk BV
4700.	718.	9201.	7	3.000	Z für Förderung der Wohlfahrtspflege im Stadtbezirk BV
5510.	718.	9202.	2	18.600	Z für Sportpflege + Sportförderung im Stadtbezirk BV
2100.	936.	0912.	6	3.000	B Schulhofgestaltung BV
4601.	936.	0032.	3	5.000	B Ausstattung und Geräte für Spielplätze BV
5510	988.	9200.	5	1.000	Z an bezirk. Sportvereinen BV

Hinsichtlich der Veranschlagung durch die Bezirksvertretung bittet die Bezirksvertretung Rodenkirchen die Verwaltung, die noch in den alten Haushaltsstellen aufgeführten Beträge in Einklang mit dem NKF zu bringen und diese entsprechend zuzuordnen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bestätigt den am 03.12.07 gefassten Beschluss zu den bezirksorientierten Haushaltsmitteln für 2008.

Zu Projekten und Einzelmaßnahmen, die aus diesen Mitteln gefördert werden sollen, werden der BV zu gegebener Zeit Beschlussvorlagen zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen (§ 37 Abs. 5 Sätze 1 u. 2 GO NW)

**9.2.1 Beschluss über den Beginn der vorbereitenden (Sanierungs-)Untersuchungen
gem. § 141 Baugesetzbuch für den Bereich südliche Innenstadt-Erweiterung / Südstadion in Köln-Bayenthal / Raderberg / Zollstock
0645/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt für das Untersuchungsgebiet südliche Innenstadt-Erweiterung / Südstadion, eingegrenzt durch die Südgrenze des Eisenbahnringes, das Gustav-Heinemann-Ufer, Schönhauser Straße, Marktstraße, Kierberger Straße/Raderberger Brache, Am Vorgebirgstor und Höninger Weg, den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch (vgl. hierzu die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes im Übersichts-

plan, Anlage 2).

2. Der Beschluss über den Beginn dieser vorbereitenden Untersuchungen ist entsprechend Anlage 2 ortsüblich bekanntzumachen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung für den Untersuchungsraum auf der Grundlage der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen ein Rahmenkonzept insbesondere zur Inwertsetzung und Entwicklung der disponiblen Flächen, zum Ausbau des Inneren Grüngürtels und als Orientierungsrahmen für ein oder ggf. mehrere förmlich festzusetzende Sanierungsgebiete zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Schünemann)

9.2.2 Städtebauliches Planungskonzept

Arbeitstitel: "Raderthalgürtel (neu)" in Köln-Zollstock

- 1. Stellungnahmen der Bezirksvertretung Rodenkirchen zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**
- 2. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67419/08
0943/2008**

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU-, der FDP/KBB-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt den STEA, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes und unter teilweiser Berücksichtigung der Änderungswünsche der Bezirksvertretung Rodenkirchen das Planverfahren fortzuführen,
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67419/08 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen den Straßenmitten von Leichweg, Landskronstraße, Neuenahrer Straße, Kreuznacher Straße und Raderthalgürtel in Köln-Zollstock —Arbeitstitel: "Raderthalgürtel (neu)" in Köln-Zollstock— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen **mit den unten aufgeführten Maßgaben** öffentlich auszulegen.
 - **Die BV 2 fordert, wie auch Bürger aus der unmittelbaren Umgebung des Bebauungsgebietes, einen Vollsortimenter am Raderthalgürtel Ecke Leichweg anzusiedeln (Vollsortimenter bis max. 1.400 qm) siehe Beschluss der BV 2 TOP 9.1.1 vom 28.02.2008).**

- Das Plangebiet ist in das Einzelhandelskonzept aufzunehmen. Auf Grund der Neuansiedelung ist es zwingend erforderlich, dieses Gebiet einzubeziehen.
- Um die durch das Bebauungsgebiet und die Umgestaltung des Knotenpunktes Brühler Straße /Raderthalgürtel vergrößerte Verkehrsaufkommen besser verteilen zu können, ist die Anbindung an die BAB-Auffahrt „Eifeltor“ zu verbessern und der Neuerweyerstraßerweg auszubauen.
- Für die Besucher des Wohngebietes, der Gäste des Schwimmbades, der Sportanlage und des in der Fritz Hecker Str. liegenden Vereinsheimes sind hinreichend oberirdische Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Diese sind in den Planungen zu berücksichtigen.
- Ein Teil des Bebauungsgebietes ist hochwassergefährdet. Die Planungen sind diesbezüglich genauer auszugestalten. Z.B. Problematik des Grundwasserstandes im Hochwasserfall (Tiefgarage, Keller; Gründung der Fundamente im Grundwasserbereich)
- Im Plangebiet steht, entsprechend der Vorlage, nur eine begrenzte Löschwassermenge zur Verfügung. Die sich hieraus abzeichnenden Probleme sind zu lösen.
- Mitarbeiterparkplätze auf dem Gelände der Autohäuser sind fest zu schreiben. LKW-Stellplatz für das Be- und Entladen von Autotransportfahrzeugen sind auf dem Gelände der Autohäuser vorzusehen und fest zu schreiben.
- *Die vorgesehene Lärmschutzwand wird so nicht akzeptiert. Die Verwaltung wird beauftragt, eine andere gestalterische Lösung zu finden.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Kahlix und Schünemann)

- 9.2.3 143. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen**
Arbeitstitel: "Sürther Feld" in Köln-Rodenkirchen;
hier: Beschluss zur zweiten Offenlage
1089/2008
Änderungsantrag zur Vorlage FNP-Änderung Sürther Feld; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0904/2008
Änderungsantrag der FDP/KBB-Fraktion zur FNP-Änderung "Sürther Feld", zweite Offenlage
AN/0966/2008

Hinweis: Herr von Dreusche und Frau Bussmann nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teil.

1. Beschluss:

Am nördlichen Rand des geplanten Baugebietes ist ein Grünzug, parallel zur Mozartstraße verlaufend und direkt angrenzend an die bestehende dortige südliche Bebauung, einzufügen. Er sollte eine Breite von mindestens 20 m aufweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die FDP/KBB-Fraktion und Herrn Schöppe, pro Köln, bei 1 Enthaltung aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und 1 Enthaltung aus der CDU-Fraktion abgelehnt. (Nicht anwesend: Herr Schünemann)

2. Beschluss:

Der Landschaftsbestandteil LB 2.18 bleibt im FNP-Sürther Feld unverändert wie im Landschaftsplan der Stadt Köln ausgewiesen erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion bei 1 Enthaltung aus der CDU-Fraktion und 1 Enthaltung aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr und Schünemann)

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, für die 143. Änderung des Flächennutzungsplanes –Arbeitstitel: "Sürther Feld" in Köln-Rodenkirchen– gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 4 beigefügten Begründung und dem Umweltbericht eine 2. Offenlage durchzuführen.

Der Landschaftsbestandteil LB 2.18 bleibt im FNP-Sürther Feld unverändert wie im Landschaftsplan der Stadt Köln ausgewiesen erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 2 Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Herrn Schöppe, pro Köln, bei 1 Enthaltung aus der CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Kahlix und Schünemann)

**9.2.4 Beschluss über die 2. Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 71380/03
Arbeitstitel: "Sürther Feld" in Köln-Rodenkirchen
1001/2008**

Die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen legen einen Änderungsantrag vor. Über die Änderungsvorschläge wird zunächst gesondert und anschließend über die Vorlage abgestimmt.

1. Beschluss:

Vor Offenlage wird eine Bürgerinformation durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Schünemann)

2. Beschluss:

Vor Offenlage wird die innere und äußere Erschließung des Sürther Feldes überarbeitet. Dabei sind folgende Punkte zu untersuchen:

- Bustauglicher Ausbau von Eyselshovener Str. und Grünem Weg mit mindestens 17 m
- Busführung soll über die Sürtherstr./Eyselshovenerstr. erfolgen nicht über Hamerschmidtstr. (lt. Verwaltung möglich)
- Stellplätze im Geschosswohnungsbau 1:1 in Tiefgaragen nachzuweisen
- ausreichend Besucherparkplätze sind vorzusehen
- ein mindestens 10 m breiter westlich Hamerschmidtstr., nördlich Feldrain, östlich Sürther Str. ist als Reservefläche für späteren Ausbau (Fußweg, Radweg, Parkstreifen, Abbiegespur, Fahrbahnerweiterung) vorzusehen

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig bei 1 Enthaltung aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt.
(Nicht anwesend: Herr Schünemann)**

3. Beschluss:

Es wird sichergestellt, dass die Erschließung und Bebauung gemäß den drei Baubchnitten geordnet erfolgt. Das nachfolgende Bebauungsfeld darf erst begonnen werden, wenn das vorhergehende komplett bebaut ist und die definierte Infrastruktur erstellt ist. Die einzelnen Baufelder sind vom Rat und Bezirksvertretung vorab freizugeben (s. Anlage 7 zur Verwaltungsvorlage der BV vom 05.05.2008) und textlich in der Vorlage zusammenzufassen.

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig bei 1 Enthaltung aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt.
(Nicht anwesend: Herr Schünemann)**

4. Beschluss:

Vorsehen einer verkehrssicheren Querung der Straße „Am Feldrain“, z. B. mit einer Unterführung, für einen verbindenden Radweg etwa an der östlichen Grenze der Schulreservefläche.

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig bei 1 Enthaltung aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt.
(Nicht anwesend: Herr Schünemann)**

5. Beschluss:

Bildung eines Bauabschnittes 1a, beschränkt auf die direkte Umgebung der Eyselshovener Straße einschl. Verlängerung; dort vornehmlich Geschosswohnungsbau.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bei Enthaltung der SPD-Fraktion und 1 Stimme aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen abgelehnt.
(Nicht anwesend: Herr Schünemann)**

6. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71380/03 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet der Ackerfläche südlich und östlich der **Gesamtschule Rodenkirchen**, östlich des diakonischen Rehabilitationszentrums Coenaculum, südlich der Wohnbaugrundstücke Mozartstr. 23 und 25, Beethovenstr. 6 und 7, Schubertstr. 7 und 8 sowie Lisztstr. 20 (Künstlerviertel), östlich der Lisztstraße, südlich der Wohnbaugrundstücke Lisztstr. 7 - 9 und Weißer Str. 132 - 132 d, südwestlich der Weißer Straße, westlich der Hammerschmidtstraße, nördlich der Straße Am Feldrain und östlich der Sürther Straße in Köln-Rodenkirchen —Arbeitstitel: "Sürther Feld" in Köln-Rodenkirchen— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen **mit den unter 1. bis 4. beschlossen Maßgaben** öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Herrn Schöppe, pro Köln, zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Schünemann)

9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Lindenallee in Köln-Marienburg
1015/2008

Die CDU-Fraktion legt einen Änderungsantrag vor, der in einem Punkt gesondert und danach gesamt wie folgt beschlossen wird:

1. Beschluss:

Der Baumbestand soll erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Schünemann)

2. Beschluss:

- Die Geschoßzahl soll sich nach der bereits vorhandenen Bebauung richten, d.h. an der Straßenfront zur Lindenallee 2-geschossig und im übrigen Bereich 3-geschossige Bauweise mit Staffelgeschoß.
- Keine Blockrandbebauung, der Stadthauscharakter, der das Straßenbild der Lindenallee prägt, soll zur Straßenfront der Lindenallee hin, aufgenommen werden.
- Stellplatzschlüssel von 2 soll eingerichtet werden.
- max. 55 Wohneinheiten sollen errichtet werden.
- mind. 25 Besucherparkplätze sind auf dem Grundstück nachzuweisen.
- GRZ von 0,3, GFZ von 0.5

- die Bebauung soll nicht als Referenzgröße für andere Bauvorhaben herangezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

Danach wird über die so geänderte Beschlussvorlage der Verwaltung abgestimmt.

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen der Lindenallee 11 - 19 und der Militärringstraße mit den Flurstücken 293/1, 293/2, teilweise 5401/293, 5402/293, 5404/293, 5405/293, 5406/293, 5406/293, 5407/293, 5408/293, 5409/293, 429/293 in einer Größe von ca. 1,4 ha —Arbeitstitel: Lindenallee in Köln-Marienburg — einzuleiten und den seit 1969 rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 68409/02 in diesem Bereich zu ersetzen. Ziel der Planung ist es, nach dem Abbruch des Gebäudes des Deutschen Städtetages planungsrechtlich eine drei- bis viergeschossige Wohnbebauung zu ermöglichen. Das bestehende Gebäude Lindenallee 11 soll erhalten bleiben und wird in die bauliche Konzeption des Grundstücks integriert. Die vorhandenen Grünstrukturen insbesondere im Bereich der Militärringstraße sollen möglichst umfassend erhalten bleiben;
die unter 1. und 2. beschlossenen Vorgaben sind bei der Planung zu berücksichtigen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 2.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Schünemann und Kahlix)

**9.2.6 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68419/04
Arbeitstitel: "Goltsteinforum" in Köln-Bayenthal
1024/2008**

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt den folgenden Änderungsantrag:

1. Beschluss:

Das Plätzchen soll vom ruhenden Verkehr freigehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bei Enthaltung von Herrn Schöppe, pro Köln, abgelehnt. (Nicht anwesend: Herren Kahlix und Schünemann)

Die SPD-Fraktion stellt den folgenden Änderungsantrag:

2. Beschluss:

Die Anzahl der oberirdischen Stellplätze sollen beibehalten, aber im Bereich des Plätzchens auf 20-15 Plätze reduziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bei Enthaltung von Herrn Schöppe, pro Köln, abgelehnt. (Nicht anwesend: Herren Kahlix und Schünemann)

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68419/04 mit gestalterischen Festsetzungen für das Grundstück Goltsteinstraße 89 und 91, nördlich der Krohstraße in Köln-Bayenthal —Arbeitstitel: "Goltsteinforum" in Köln-Bayenthal— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Nicht anwesend: Herren Kahlix und Schünemann)

9.2.7 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1146/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und Herrn Schöppe, pro Köln, zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Schünemann)

9.2.8 Planfeststellungsverfahren für den vierstreifigen Ausbau der L 150 1327/2008

Die SPD-Fraktion stellt einen Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der als Anlage 2 der Beschlussvorlage beigefügten Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für den vierstreifigen Ausbau der Landesstraße 150 (L 150) von der Bundesautobahn 553 (Anschlussstelle Brühl-Nord) bis zur Bundesautobahn 555 (Anschlussstelle Köln-Godorf) zu.

Die Bezirksregierung Köln soll aufgefordert werden, die Planfeststellung für den 4-streifigen Ausbau der L 150 bis zur B 9 in östliche Richtung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Boos, Kahlix, Petschel und Schünemann)

**9.2.9 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Zollstock
Arbeitsitel: Neuer Weyerstraßerweg in Köln-Zollstock
1388/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Zollstock –Arbeitsitel: Neuer Weyerstraßerweg in Köln-Zollstock– für das Gebiet zwischen dem Güterbahnhofsgelände Eifeltor, dem Zollstockgürtel, der östl. Grenze der Flächen für Bahnanlagen (KBE), Neuer Weyerstraßerweg und dem Oberer Komarweg in Köln-Zollstock in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Kahlix, Petschel und Schünemann)

Ende des öffentlichen Teils